



Interkulturelle Begegnung auf den Spuren armenisch-deutsch-griechisch-türkischer Beziehungsgeschichten • Berlin, 22.-27. Oktober 2011

Armenier, Deutsche, Griechen, Türken: In unserer Einwanderungsgesellschaft gibt es vielfältige Geschichten, denen Menschen sich zugehörig fühlen. Die Geschichten sind miteinander verwoben, sie erzählen von guten und schlechten Zeiten, von guten und schlechten Beziehungen.

Das Programm „Erinnerung – Konflikt – (An-)Erkennung“ bietet die Möglichkeit, sich auf diese Beziehungsgeschichten einzulassen. Wir laden in Deutschland lebende Angehörige der vier Kollektive ein, mehr übereinander zu lernen und zu diskutieren, wie die unterschiedlichen Erinnerungen,

besonders die verschiedenen Perspektiven auf Konflikte, Dominanz-, Gewalt- und Diskriminierungserfahrungen, die Beziehungen in der Gegenwart beeinflussen.

In Berlin haben die Beziehungsgeschichten viele Spuren hinterlassen. Wir wollen den Spuren der gemeinsamen Geschichte nachgehen und uns dabei auf eine Auseinandersetzung mit den Selbst- und Fremdwahrnehmungen einlassen: bei Exkursionen, Vorträgen, Diskussionen, biografischen Workshops – und im informellen Austausch!

Veranstaltet von



Deutsch-Armenische
Gesellschaft



Der Teilnahmebeitrag (€ 100,- / erm. € 80,-) umfasst Unterkunft und Verpflegung. Fahrtkosten können erstattet werden. Infos und Anmeldung: www.asf-ev.de/de/ueber-uns/interkulturalitaet.html oder E-Mail an: stegen@asf-ev.de



**Aktion Sühnezeichen
Friedensdienste**

Programm

Samstag, 22.10.2011

- 13.00 h Ankunft im Gästehaus
- 15.30 h Begrüßung und Kennenlernen
- 17.30 h Gang „Rund ums Brandenburger Tor“: T4-(„Euthanasie“-)Aktion, Denkmal Homosexuellenverfolgung, Reichstag, Gedenken an ermordete Abgeordnete, Mauergedenken, Mahnmal Sinti/Roma, Holocaust-Denkmal
- 20.00 h Abendessen

Sonntag, 23.10.2011

- 09.00 h Vortrag und Diskussion: Der Genozid an den Armeniern – Elke Hartmann
- 11.30 h Gang durch die Hardenbergstraße: Gedenkstein für Cemal Kemal Altun, das Schicksal der Familie Behar, das Attentat auf Talaat Pascha, das Exil von Ernst Reuter
- 13.30 h Mittagessen / Pause
- 16.00 h Vortrag und Diskussion: Politische Verfolgung in der Türkei während der Militärrherrschaft - Nesime Keskin
- 18.00 h Abendessen individuell

Montag, 24.10.2011

- 10.00 h Film: Cité de Pera. Anschl. Vortrag und Diskussion: Die Geschichte der (Pontos-) Griechen vom Armenier-Genozid (1915) bis zum Pogrom von Istanbul (1955)
- 12.30 h Mittagessen / Pause

- 14.30 h Umgang mit dem Genozid: Diskussion mit Vertretern von unterschiedlichen Gedenkinitiativen
- 18.00 h Abendessen individuell

Dienstag, 25.10.2011

- 10.00 h Moderierter biographischer Workshop: Wie ist meine Geschichte und die Geschichte meiner Familie mit diesen Geschichten verwoben?
- 13.00 h Mittagessen / Pause
- 14.30 h Fortsetzung moderierter biographischer Workshop
- 19.30 h Abendessen
- 20.30 h Fortsetzung moderierter biographischer Workshop

Mittwoch, 26.10.2011

- 10.00 h Besuch in der Forschungs- und Begegnungsstätte Lepsiushaus, Führung und Diskussion
- 13.00 h Mittagessen / Pause
- 15.00 h Gedenkstätten und ihre Bedeutung in der Einwanderungsgesellschaft: Diskussion im Haus der Wannsee-Konferenz
- 16.30 h Führung durch die Ausstellung (bis 18.00 Uhr)
- 20.00 h gemeinsames Abendessen (Angebot)

Donnerstag, 27.10.2011

- 10.30 h Auswertung und Ausblick
- 13.30 h Gemeinsames Mittagessen
- 15.00 h Abfahrt der auswärtigen TeilnehmerInnen, Berlin Hbf.

Anmeldung und Information

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, Eike Stegen
Auguststr. 80 ▪ 10117 Berlin ▪ Tel.: 030/28395 165 ▪
Fax: 030/28395 135 ▪ stegen@asf-ev.de ▪ online:
www.asf-ev.de/de/ueber-uns/interkulturalitaet.html

Wenn Ihre Anmeldung eingegangen ist, bitten wir Sie, den Teilnahmebeitrag zu überweisen; dann erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Veranstalter: Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. / Griechische Gemeinde Köln e.V. / Deutsch-Armenische Gesellschaft

Team: Sophia Georgallidis, Merlyn Solakhan, Eike Stegen, Jutta Weduwen

Teilnahmebeitrag: € 100,- bzw. für Nichtverdienende € 80,-. Der Teilnahmebeitrag deckt Unterkunft und Halbpension (Frühstück und eine weitere Mahlzeit) in Berlin, sowie die Programmkosten (z.B. Eintrittsgelder) ab. Fahrtkosten können erstattet werden.

Der Teilnahmebeitrag ohne Unterkunft beträgt € 40. Der Teilnahmebeitrag kann bei Absage nur zurückgezahlt werden, wenn eine Abmeldung bis zum 01. Oktober eingeht.

Unterkunft

Gästehäuser am Hauptbahnhof, Lehrter Strasse 68, 10557 Berlin, Tel. 030-398350-0
Die Unterkunft ist in 2-Bett-Zimmern (gegen individuellen Aufpreis im Einzelzimmer).



Kofinanziert vom
Europäischen
Integrationsfonds

